

30.6.18 - 10 Uhr

Prof. Manfred Ballmann

„Jedem seine Pille - personalisierte Medizin“

Jeder Mensch ist ein Individuum, braucht auch jeder seine „eigene Medizin“?

Wir sind es gewöhnt „maßgeschneiderte“ Lösungen für alle Probleme angeboten zu bekommen. Was ist damit im Bereich der Medizin, besonders der Kindermedizin? Was ist eigentlich „personalisierte“ Medizin und wo gehen Versprechen und Erfüllung noch auseinander.

Um diese Fragen kreist unsere gemeinsame Vorlesung.

30.6.18 - 12 Uhr

Nhi Le, (Jäger&Sammler, Leipzig)

„Hatespeech“

Ziel des Vortrages ist es, den Begriff Hate Speech zu definieren und abzugrenzen, Ursachen zu untersuchen, die Betroffenenperspektive sichtbar zu machen und Handlungsvorschläge zu geben.

30.6.18 - 14 Uhr

Gesa Mayer,

(Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg)

„Nur die Liebe zählt. Oder:

Wie viel Romantik steckt in Polyamorie?“

Der Vortrag geht der Frage nach, inwiefern Polyamorie – als Philosophie und Praxis einvernehmlicher Mehrfachbeziehungen – den Diskurs romantischer Liebe auf- und/oder angreift.

30.6.18 - 16 Uhr

Thomas Behm

(Friedrich-Ebert-Stiftung)

Auf rechtem Kurs?

Die Alternative für Deutschland in MV

Auf rechtem Kurs?

Die Alternative für Deutschland in MV

„Erst 2013 gegründet ist die Alternative für Deutschland bereits im Europäischen Parlament, in mehreren Landtagen und einer Reihe von kommunalen Parlamenten vertreten. Dabei sind die Themen Europa-Kritik, Familienpolitik, innere Sicherheit und Zuwanderung zentral. Hierbei profitiert die Partei oftmals von Ängsten und Vorurteilen in der Gesellschaft und nutzt diese zur Schärfung des eigenen Profils. Daher attestieren viele Politikwissenschaftler_innen der AfD einen rechtspopulistischen Charakter.

Die Vorstellung der Studie „Auf rechtem Kurs“ durch Thomas Behm, Referent des Fraktionsvorsitzenden der Landtagsfraktion der SPD, sollen zunächst die Strukturen in MV analysieren, handelnde Personen vorstellen sowie die Wahlergebnisse der AfD in MV auswerten. Anschließend soll in einer Diskussion die Entwicklungen der AfD und ähnlichen Bewegungen in unserem Bundesland ausgewertet sowie ein Ausblick für die Zukunft gewagt werden.“

ASTA 

**24 STUNDEN
24-VORLESUNG**
29.06.2018 18 Uhr
bis 30.06.2018 18 Uhr
Ulmencampus



Vorträge

aus den Bereichen

**Geschichte • Politik • Medizin • Gesellschaft
Sozialwissenschaften**

Powerpointkaraoke • Film • Food • Snacks

Kaffee • Kuchen • Getränke

29.6.18 - 18 Uhr

Prof. med. Astrid Bertsche
„Epilepsie - Gewitter im Gehirn“

Das Auftreten von epileptischen Anfällen verändert den Alltag in allen Lebensbereichen. Das gilt nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für Eltern, Geschwister, Kinder und das gesamte Umfeld. Im Vortrag soll auf die Ursachen der Erkrankung, Behandlungsmöglichkeiten und insbesondere auch auf den Umgang mit der Epilepsie im Alltag eingegangen werden. Zudem soll die Sicht der Betroffenen thematisiert werden. Hierzu werden Zeichnungen, die Kinder und Jugendliche, zum Thema „So ist es, wenn ich einen Anfall habe“ präsentiert.

29.6.18 - 20 Uhr

Prof. Marc von der Höh
Sklaverei im Schatten des Humanismus.
Hausklavinnen in italienischen Städten
des Spätmittelalters

Vor allem in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts wurden zahlreiche junge Frauen, Mädchen ja sogar Kleinkinder über Genuesische und Venezianische Zwischenhändler an wohlhabende Familien in Nord- und Mittelitalien verkauft. Die im Vortrag vorzustellenden Quellen geben den Blick auf die Lebensbedingungen dieser Haushaltsklavinnen frei, die nicht selten sexuellen Übergriffen durch ihre „Besitzer“, deren Gäste oder Nachbarn ausgesetzt waren. Vor allem aber zeigen diese kaufmännisch geprägten Quellen jedoch einen erschütternd nüchternen und berechnenden Blick auf diese Menschen, der so gar nicht zu den hohen Idealen der humanistischen Autoren dieser Zeit passen will.

29.6.18 - 22 Uhr

Jan Müller, M.A.
Der Globale Populismus -
Bestandsaufnahme und Erklärungsansätze

Kein Phänomen scheint in den letzten Jahren so virulent diskutiert zu werden wie der Populismus. Nach der Bundestagswahl 2017 ist mit der AfD auch im Bundestag eine rechtspopulistische Partei vertreten. In vielen europäischen Ländern finden sich populistische Parteien und in der „ältesten Demokratie“ den USA, ist mit der Populismus in das Weiße Haus eingezogen.

Der Vortrag wird sich über verschiedene Definitionen dem Gegenstand Populismus nähern. Darauf folgt ein Blick auf ausgewählte Beispiele populistischer Parteien und Politiker aus Europa und den Amerikas.

30.6.18 - 00 Uhr

Dr. Maria Framke
India a safe haven for Jewish refugees?
The entangled web of Indian anti-fascism,
anti-colonialism and humanitarian solidarity
in the interwar period“

In the 1930s British India emerged as a potential haven for Jewish refugees from Hitler's Europe. Addressing the anti-Semitic measures of Nazi Germany, nationalist India debated whether and if yes, how to assist the persecuted Jews. Taking a closer look at these debates, the talk explores the dense web of Indian anti-fascism, anti-colonialism and political humanitarianism in the late 1930s

30.6.18 - 1:30 Uhr

PowerPoint-Karaoke

Geträllert wird nicht - Freiwillige Kandidat*innen mit einem leichten Hang zur Selbstdarstellung stellen sich vor's gleißende Licht eines Beamers und halten eine PowerPoint-Präsentation, die sie selbst vorher noch nie gesehen haben. Jede*r darf mitmachen!

30.6.18 - 3:00 Uhr

Film: Rostock ganz unten

Ein Klassiker. Ohne Worte. oder:
Jaja, so sieht das aus. Von 30 Tagen sindse 29 Tage blau. arbeitslos. seit 89. das auch schon alles. Ich trink bloß hier aus Langeweile. Is doch nischt los. Im Bademantel auf der Kreuzung, wenn hier Stauung sind, und will den Verkehr aBier, ja...aber, dass wir Schnaps trinken undso....das kann mal passiern. Ach gib doch ehrlich zu, du hast doch auch keine Lust mehr. Aber...musst du so sehn. Ja, was willst du sonst machen. Ich bin der Meinung, DDR hätte bleiben müssen.

30.6.18 - 8 Uhr

Prof. Kersten Krüger
„Zeitgeschichte und Zeitzeugen -
die Universität Rostock zwischen Sozialismus
und Hochschulerneuerung“

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen machen Geschichte, indem sie mündlich Ereignisse und Entwicklungen dokumentieren, die in Schrift- oder Sachquellen nicht überliefert sind. Quellenkritik ist, wie bei allen Quellengruppen, angebracht. Ausgehend von einer methodischen Vorüberlegung werden in der Vorlesung zum einen der Weg vom Erinnerungsinterview über das literarische Kunstwerk in die Präsentation im Film verfolgt, zum anderen der akademische Alltag der Universität Rostock im Umfeld der Hochschulerneuerung von 1990 in ausgewählten Zeitzeugenberichten dokumentiert.